

Pressemitteilung

Führungsteam der Kinder- und Jugendreha kokon in Rohrbach-Berg ist komplett

ROHRBACH. Nach der Bestellung der Ärztlichen Direktorin Prim.^a Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Evelyn Lechner und des Kaufmännischen Direktors Peter Pröll, MBA ist mit der Pflegedirektorin Elisabeth Radon, MBA das Führungsteam der neuen Kinder- und Jugendreha in Rohrbach-Berg nun komplett. Gemeinsam wird jetzt mit Hochdruck Richtung Eröffnung im Herbst gearbeitet.

Mit Prim.^a Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Evelyn Lechner bekommt kokon eine Ärztliche Direktorin mit viel „Herz“ und Erfahrung. Die gebürtige Steyrerin war bis 2007 stellvertretende Departmentleiterin der Kinderkardiologie des Kinderherzzentrums Linz und ab 2003 auch Oberärztin an der kinderkardiologischen Intensivstation. 2007 übernahm Dr.ⁱⁿ Lechner die Stelle als Oberärztin an der Abteilung für Neonatologie. 2010 eröffnete sie zudem ihre eigene Kinderherzpraxis in Linz und habilitierte sich 2013 im Fach Kinderkardiologie an der Medizinischen Universität Innsbruck. Bei ihrer neuen Tätigkeit kann Dr.ⁱⁿ Lechner ihre Patientinnen und Patienten noch einen Schritt weiter begleiten als bisher: „Ich habe viele schwerkranke Kinder und ihre Familien während der akuten Krankheitsphase betreut. Meine neue Rolle gibt mir jetzt die Möglichkeit, die Kinder und Jugendlichen auch auf dem Weg in die Autonomie zu begleiten.“

Kaufmännischer Direktor setzt auf Erfahrung

Die wirtschaftlichen Geschicke liegen seit Jahresbeginn in den Händen des Kaufmännischen Direktors Peter Pröll, MBA. Der 47-Jährige leitete 19 Jahre lang die beiden Altenheime Ulrichsberg und Aigen-Schlägl, bringt 20 Jahre Erfahrung in der Personalentwicklung mit und war zuvor fünf Jahre im Bereich der Sozialversicherung tätig. Pröll studierte Gesundheits- und Sozialmanagement, absolvierte sowohl die europäische HeimleiterInnenausbildung als auch die HeimleiterInnenausbildung der Altenbetreuungsschule Linz und legte die A- und B-Prüfungen des Hauptverbands für Sozialversicherung ab. „Neben dem technischen, personellen und organisatorischen Aufbau, an dem wir gerade intensiv arbeiten, gilt meine berufliche Leidenschaft der professionellen Begleitung von Veränderungsprozessen und der ganzheitlichen Führung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Mehr Lebensqualität auch für zu Hause

Die liebevolle Pflege von Kindern und Jugendlichen begleitet Elisabeth Radon, MBA schon ihr ganzes Berufsleben lang. Nach 16 Jahren in der aktiven Anästhesiepflege in der Kinderklinik Linz übernahm die engagierte Pflegeexpertin zuerst die stellvertretende Leitung der Anästhesiepflege und danach die Pflegeleitung der interdisziplinären Intensivstation an der Landes-Frauen- und Kinderklinik Linz. Seit 2016 war die Puchenuerin Bereichsleiterin der Pflegedirektion am Med Campus IV des Kepler Universitätsklinikums und kann so auf eine rund 30-jährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendpflege zurückblicken. Im Rahmen ihrer Berufslaufbahn absolvierte Radon zahlreiche Weiterbildungen und studierte ab 2014 an der Donau-Universität Krems, wo sie 2018 ihr Studium „Management im Gesundheitswesen (Vertiefung Gesundheitsmanagement und Public Health)“ abschloss. Für ihre Tätigkeit bei kokon Rohrbach-Berg setzt sich die 50-Jährige als oberstes Ziel, mehr Lebensqualität für die betroffenen Patientinnen und Patienten und deren Familien zu schaffen: „Nicht nur bei uns im Haus, sondern auch danach zu Hause sollen die Kinder und ihre Eltern die bestmögliche Versorgung erhalten. So können wir gemeinsam an einem selbstbestimmten Leben für unsere Schützlinge auf Zeit arbeiten.“

Rohrbach, 23. Mai 2019

Für Fragen steht zur Verfügung:

Mag. (FH) Nina Panholzer

Kommunikationsagentur Prizovsky & Partner

Mobil: 0664/88624196

E-Mail: n.panholzer@dci-consulting.at